



Neue Kante West

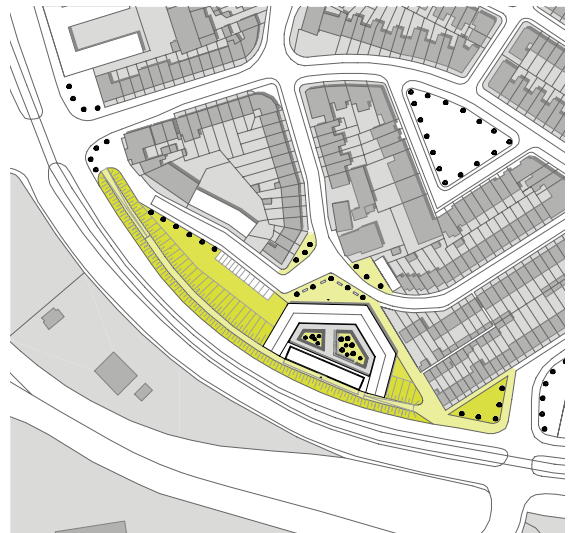
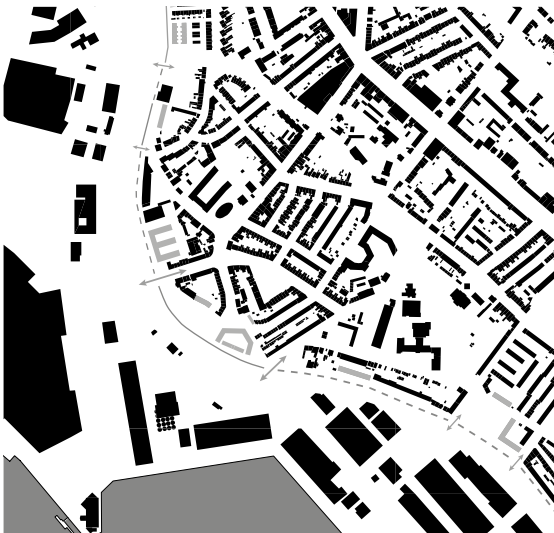
Wohn-Fort am grünen Damm

Das Außenbild von Gröpelingen wird in erster Linie durch die stark frequentierte Heerstraße und durch die Hafenrandstraße geprägt. Die perforierte Raumkante des westlichen Quartiersabschlusses erweist sich dabei als besonders abträglich für das Image des Stadtteils. Der Konzeptansatz sieht daher sieben räumliche Eingriffe für eine Neudefinition dieser Raumkante vor. Die Markierung der Quartiereingänge spielt dabei eine hervorgehobene Rolle. Daher werden die Blockränder nördlich und südlich der Torhäuser an der Liegnitzstraße repariert und die beiden Schnittstellen des Grünzugs mit der Hafenrandstraße baulich neu gefasst. Ein weiteres Interventionsfeld bietet das landschaftliche Fragment des grünen Walls an der Stapelfeldstraße: Ein polygonaler Block schiebt sich dort in den Wall und

bildet im Zusammenspiel mit der bestehenden Blockrandbebauung an der Ortsstraße eine dreiteilige Platzsituation. Der Wall wird zudem landschaftsplanerisch aufgewertet und begehbar gemacht, so dass Fußgänger und Radfahrer, anders als bisher, sich kontinuierlich entlang der Stapelfeldstraße fortbewegen können.

Wohn-Fort am grünen Damm

Von außen wirkt der neue Backsteinblock geschlossen, wie ein „Fort“ – im Inneren dagegen lebendig: Die räumliche Komposition soll die verschiedenen Bewohnergruppen dazu ermuntern, Kontakte mit anderen zu knüpfen. – Offen zugängliche Laubengänge, leichte Holzfassaden und mit Stufen abgesenkte Rasenflächen im Innenhof laden zum Austausch und zum Verweilen ein. Erschlossen wird die Gesamtanlage vom Platz an der Ortsstraße oder aber vom Wall aus, der jetzt für Fußgänger und Radfahrer zugänglich ist. Über eine Arkadenzone kann man die Anlage dort auf Niveau des ersten Obergeschosses betreten. Der vordere, dem Wohngebiet zugewandte Teil, bietet altersgerechte und barrierefreie Wohnungen. In dem Bereich über der Arkadenzone am Wall sind Wohngemeinschaften vorgesehen. – Für Jüngere und alle Anderen, die es vorziehen gemeinschaftlich zu leben.



1. Oben links: grüner Wall, Stapelfeldstraße
3. Mitte links: Schwarzplan, Interventionen

2. Unten rechts: grüner Wall, Wohngebiet
4. Mitte rechts: Lageplan, Entwurf



1. Oben: Bewohnergruppen, Gemeinschaftshof
3. Unten: Schnitt Damm, Ansicht Innenhof

2. Mitte: EG - Gemeinschaftsräume; OGWohnen